Aktiv zur Schule
MS Marc Aurel Tulln

KFV

ALJVA

KFV Stand: März 2023

Informationen über das sichere Verhalten im Straßenverkehr, in der Freizeit, im Haushalt und Sport finden Sie unter www.KFV.at sowie www.KFV-aktionen.at

Medieninhaber und Hersteller:
KFV Sicherheit-Service GmbH, Schleiergasse 18, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Plans erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Plan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Radfahrerüberfahrten, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Liebe Jugendliche!

Der Schulweg kann ein weiterer Schritt in Richtung Selbstständigkeit und Erwachsenwerden sein. Wenn du diesen Weg eigenständig bzw. in der Gruppe mit dem Rad oder mit einem anderen Sportgerät in Angriff nimmst, muss der Grundsatz immer lauten: „Volle Aufmerksamkeit – Null Unfälle!" Die sichere Teilnahme am Straßenverkehr beginnt für dich bereits zuhause beim Kleiderschrank. Helle Kleidung reflektiert Licht wesentlich besser als dunkle. Zusätzliche Reflektoren erhöhen die Sichtbarkeit nochmals wesentlich. Mit Reflektoren ausgestattete Personen sind bereits aus einer Entfernung von ca. 150 Metern für Fahrzeuglenkende erkennbar!

Wo darf ich mit meinem Sportgerät fahren?

Das Lenken eines Fahrrades darf auf einer Radfahranlage, also einem Radweg, Geh- und Radweg, Radfahrstreifen oder Mehrzweckstreifen erfolgen. Falls keine Radfahranlage vorhanden ist musst du auf der Fahrbahn fahren. Ohne Aufsichtsperson dürfen Kinder mit dem Fahrrad ab dem 12. Lebensjahr oder mit einem Radfahrausweis unterwegs sein. Du besitzt noch weitere Sportgeräte, dann musst du nachstehendes bei der Teilnahme im Straßenverkehr beachten. Mit einem Scooter, Hover-, Snake- und Skateboard zählst du laut Straßenverkehrsordnung zur Verkehrsart „Fußgänger". Daher darfst du mit diesen Sportgeräten in Schrittgeschwindigkeit den Gehsteig und Gehweg benutzen. Mit Inlineskates darfst du zusätzlich auch vorhandene Radwege befahren. Bitte bedenke, dass du am Gehsteig keine andere Personen gefährden oder behindern darfst.

Sicherheit auf Rad & Co dank Risi & Ko

Mit einem E-Scooter musst du dich an die Regeln des Radverkehrs halten. Daher ist das Befahren eines Gehsteiges oder Gehweges nicht erlaubt! Wohnstraßen dürfen generell mit Spiel- und Sportgeräten benutzt werden.

Brauche ich einen Helm?

Einfache Antwort: **JA!** Denn ohne Helm wirkt bei einem Sturz die gesamte Aufprallkraft unmittelbar auf den Kopf. Diese ungebremste Stoßwirkung kann schwere oder gar tödliche Verletzungen zur Folge haben. Die harte Außenschale und die Hartschaumpolsterung des Helms nehmen einen Großteil der Aufprallenergie auf, die sonst direkt auf den Kopf gewirkt hätte.

„25 km/h sind wie ein Sturz kopfüber von einem 2,5 m hohen Baum direkt auf Beton!"

Kinder unter 12 Jahren müssen nach dem Gesetz beim Betrieb von E-Scootern sowie beim Radfahren einen Sturzhelm tragen. Schau dir deine Sportidole im Radrennsport, beim Mountainbiken aber auch beim Skifahren oder Motorsport an. Sie alle tragen Helme, denn **„Helden tragen Helme!"**

Tipps und Tricks für deinen aktiven Schulweg mit dem Fahrrad:

- **Morgens rechtzeitig losfahren:** Wer sich nicht beeilen muss, ist sicherer unterwegs.
- **Gepäck richtig verstauen:** Schultasche oder Turnsackerl nicht am Lenker, sondern in einem Fahrradkorb transportieren!
- **Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste:** Wenn möglich, immer Radwege benutzen!
- **Handy in die Schultasche:** Lass dich nicht von deinem Handy beim Radfahren ablenken!

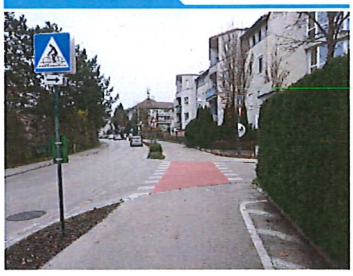
Wichtig

Den Schulweg üben!

Damit du deinen täglichen Weg zur Schule sicher mit dem Fahrrad zurücklegen kannst, ist es wichtig, dass du deinen Schulweg gemeinsam mit deinen Eltern übst - je öfter, desto besser! Vor allem solltest du dabei die Stellen üben, bei denen du besonders aufmerksam sein musst. Eine praktische Rad-Übungsanleitung bietet dir die Broschüre **„Kinder radelt!"**. Unter dem unten dargestellten QR-Code können du und deine Eltern die Broschüre kostenlos downloaden. Viel Spaß beim Üben!

Liebe Eltern, versuchen Sie Bring- und Holfahrten („Elterntaxi") zu vermeiden! Da Sie dort mit Ihrem Auto Rangier- bzw. Wendemanöver durchführen, gefährden Sie Kinder, die „aktiv" zur Schule kommen.

Hinweis



Fahre langsam bei Radfahrerüberfahrten

Damit die Autos rechtzeitig vor der Radfahrerüberfahrt stehen bleiben können, um dir das Queren zu ermöglichen, müssen dich die Autolenkenden rechtzeitig erkennen. Oft ist das aber bei Radfahrerüberfahrten aufgrund von Sträuchern, Zäunen, Häusern usw. gar nicht so leicht. Nähere dich daher einer Radfahrerüberfahrt immer langsam und beobachte die ankommenden Fahrzeuge aufmerksam!

Hinweis

Zu parkenden Autos Abstand halten

Wenn du neben parkenden Autos vorbei fährst, versuche Abstand zu halten! Die Fahrzeuglenkenden und Mitfahrenden könnten dich beim Ausparken oder beim Öffnen der Autotür übersehen, ohne dass du die Möglichkeit hast auszuweichen. Achte jedoch auf schmalen Straßen, bei denen das Radfahren gegen die Einbahn erlaubt ist, auf den entgegenkommenden Verkehr!

1

Kreuzung Karl-Metz-Gasse/Donaulände

Du bist hier zwar gegenüber dem Verkehr auf der Donaulände im Vorrang, es kann aber vorkommen, dass Autolenkende nicht an der Kreuzung stehenbleiben, um dir den Vorrang zu gewähren. Bleibe daher am Rand der Fahrbahn der Donaulände stehen. Suche den Blickkontakt zu den ankommenden Autolenkenden und versichere dich, dass sie dir den Vorrang gewähren, bevor du querst.